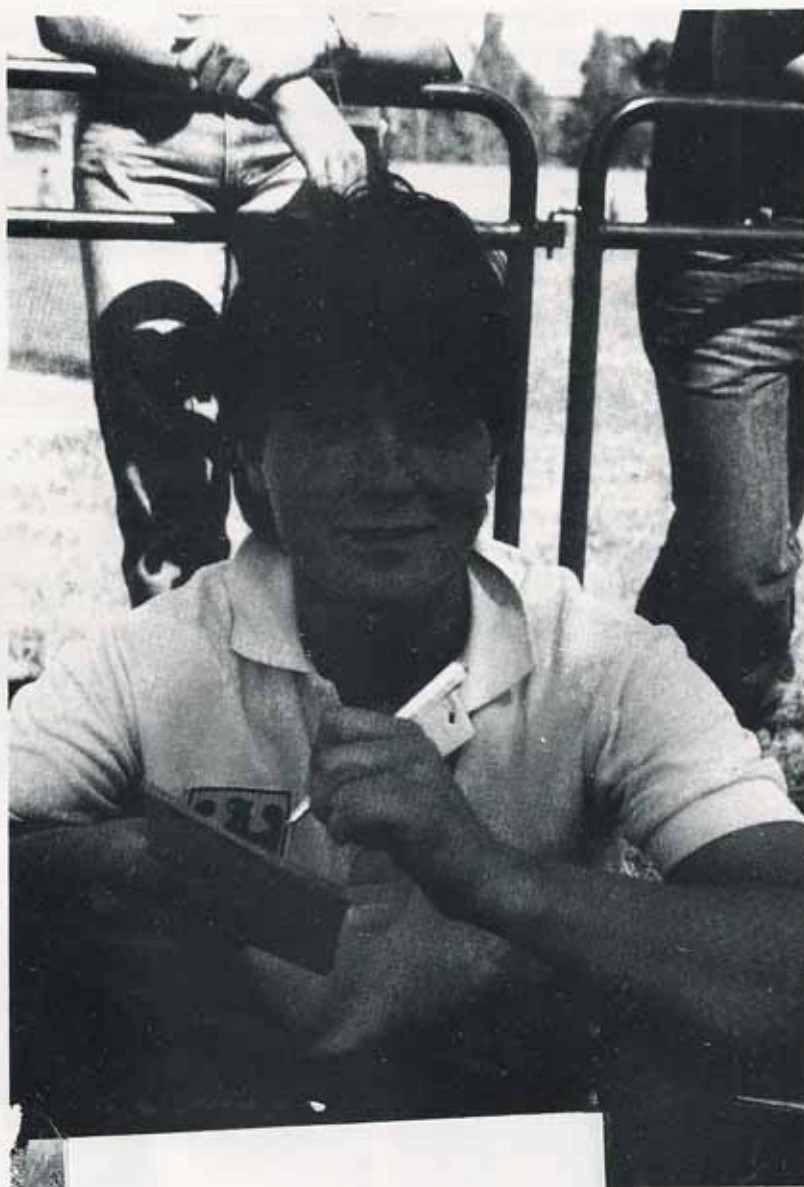


BAHNEN

Golfer

Fachzeitschrift des Deutschen Bahngolf-Verband e.V.



DBV-Vereinspokal 1991/1993

Deutsche Bahngolf-Jugend

**Wahl zum
„Bahngolfer/in des Jahres“**

**DBV-Aktuell
a.o. Hauptausschuß-Sitzung**

Hallenturnier in Basel

PRO GOLF GERMANY *informiert:*

Geben Sie sich nicht mit der zweitbesten Lösung zufrieden,
sondern wählen Sie **kompromißlose Qualität:**

Maier's Original Classic Blade Putter

Ähnlich wie der legendäre Benny-L, jedoch:

1. steilere Schlagfläche (nur 2 Grad Neigung)
2. extraleichter Graphitschaft für bessere Ballkontrolle
3. übergroßer Griff (T.M.S. Oversize) für mehr Schlaggefühl

Wir sind Profis im Golfsport

Nur im qualifizierten Fachhandel oder direkt bei:

PRO GOLF - W. Maier, Fallgrabenstr. 13, D-8233 Anger 2



Sport-, Spiel und Hobby-Artikel-Vertrieb **Arnold**

Transportable Fertigbetonbahnen in bester
Sichtbeton-Qualität **kurzfristig lieferbar!**

Saarstraße 14 · W-7400 Tübingen
Telefon 0 70 73/63 14

Legenden sind zurück!



Exklusiv bei:

Ballneuheiten-Service

Gaußstraße 21
8070 Ingoistadt
Tel. 0841/480565



-direkt an der (Hersteller-) Quelle-

BITTE HIER ABSTRENNEN UND AN DR. GERHARD ZIMMERMANN • PANZERLEITE 43 • 8600 BAMBERG SCHICKEN

ANGEBOT FÜR SPEZIALISTEN UND SAMMLER

BALLNEUHEITEN

ANZEIGEN UND ABSCHICKEN

- IM ABO ZU ERMÄSSIGTEN PREISEN
- ODER AUF WUNSCH 6 WOCHEN
RÜCKNAHMEGARANTIE
- NÄHERE INFORMATIONEN GEWÜNSCHT

DER

NEUHEITENSPEZIALIST

- UMFASSENDE BERATUNG IN ALLEN MATERIALFRAGEN
- GARANTIERTE ZUSENDUNG SOFORT NACH ERSCHEINEN

Inhalt

Titelbild

Petra Baumgartner
A-Kaderspieler aus Rheinland-Pfalz

„Bahnengolfer“ intern

Aus der Redaktion 3

IBGV-Terminvorschau

Austragungsorte 3

Verlagsmitteilung

Neue Postd. Datenschutzverordn. 3

„Bahnengolfer/in des Jahres 1991“

Stimmzettel zur Wahl des
„Bahnengolfer/in des Jahres“ 4

Liechtensteiner Minigolf-Sportverb.

Adressen-Service 4

DBV-Aktuell

a.o. Hauptausschuß-Sitzung 5 – 7

DBV-Vereinspokal 1991/93

Stand der Dinge 8

Deutsche Bahnengolf-Jugend

Erlebnisbericht Mitarbeiterschulung 9

Bahnengolfbälle-Buch

Das Kreuz der Autoren 9 – 10

Aktivensprecher

Neuen Aktivensprecher gewählt 11

Hallenturnier

Winterzeit tote Zeit? 11 – 12

DM 1992 – Abt. 2

Informationen über die DM 12

Zu guter Letzt ...

Aufruf an alle DBV-Mitglieder 13

Impressum

Druckvermerk 14

IBGV- und Bundeterminplan 1992

In der Mitte des Heftes

Redaktionsschluß 24.03.92

„Bahnengolfer“ intern

Aus der Redaktion

Hat der „Bahnengolfer“ doch im letzten Jahr noch freudig verkündet: „DBV-Präsidium wieder komplett“ sieht es zur Zeit nicht sehr rosig im Präsidium aus. Der Vizepräsident Michael Balzer ist mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten und, noch wesentlich schlimmer wie ich meine, ein neuer DBV-Präsident der im kommenden Jahr das Amt von Heinz-Horst Meyer übernehmen soll und bereits in diesem Jahr in die umfangreichen Aufgaben eines Präsidenten eingearbeitet werden sollte, ist, obwohl schon lange bekannt war, daß diese Legislaturperiode die letzte von Heinz-Horst Meyer ist, bis heute noch nicht gefunden! Ich möchte Euch an dieser Stelle **dringend** auf den Bericht des Präsidenten von der

außerordentlichen Hauptausschußsitzung (Seite 5 – 7) hinweisen, der die momentane Situation im DBV darlegt. Es **muß** doch möglich sein, bei einem Bundesverband mit über 13.000 Mitgliedern, der zudem noch zum Spitzenfachverband im Deutschen Sport-Bund zählt, einen neuen Präsidenten zu finden! Der DBV kann und darf doch nicht im Jahr des 25jährigen Jubiläums ohne Präsidenten dastehen!

Ich möchte Euch nochmals bitten, macht Euch Gedanken über die Zukunft des DBV, denn:

Der DBV, das sind wir alle!

In der Hoffnung, bis zur DBV-Hauptausschußsitzung im März dieses Jahres einen geeigneten Kandidaten, eine geeignete Kandidatin zu finden, verbleibe ich, wenn auch leider mit wenig Hoffnung diesbezüglich, Eure

Britta Heinrichs

IBGV-Termine

JEM 1992:

Italien verzichtet; neuer Austragungsort ist Olomouc (CSFR), Abt. 2

Nationen-Cup 1992:

Grenchen (CH) auf den Anlagen der Europa-Meisterschaft

Senioren-EM 1992:

Hörbranz (Vorarlberg/Österreich), Abt. 2

JEM 1993:

Lebersdorf/Österreich, Kombination Abt. 1 und Abt. 2

World Games 1993:

Den Haag (hier ist eine Teilnahme geplant)

Europa-Cup 1993:

noch kein Ausrichter gefunden

JEM 1994:

geplant in Gallerte (bei Mailand)

Europa-Cup 1994:

geplant in Niederösterreich

Quelle: HBV-Rundschau

Verlagsmitteilung

Neue Postdienst

Datenschutzverordnung

Die Deutsche Bundespost POSTDIENST teilt dem Verlag geänderte Adressen von Lesern unserer Zeitschrift mit, wenn sie diese kennt, und der Bezieher keinen Nachsendeantrag gestellt hat.

Das Einverständnis hierzu wird vorausgesetzt, wenn beim Verlag nicht bis zum 31. März 1992 gegen diese Verfahrensweise widersprochen wurde.

*Leben mit Spaß!
im Verein am schönsten.*

Wahl zum „Bahnengolfer/in des Jahres 1991“

4

Es ist ein guter Brauch vieler Sportverbände alljährlich die erfolgreichsten, sympatischsten, fairsten und vorbildlichsten Sportler zu ehren. Darum gibt es auch in diesem Jahr wieder die Wahl zum „Bahnengolfer und zur Bahnengolferin des Jahres 1991“.

Teilnehmen kann **jeder**, es gibt also nicht nur eine Stimme pro Verein.

Gewählt werden jeweils ein Spieler und eine Spielerin des Jahres aus den Kategorien von Schüler/in bis zu Senioren/in II.

Pro Wahlgang („Bahnengolfer des Jahres, Bahnengolferin des Jahres“) habt ihr 3 Stimmen, die folgendermaßen verteilt werden:

Platz 1 = 5 Punkte,
Platz 2 = 3 Punkte,
Platz 3 = 1 Punkt.

Zum „Bahnengolfer des Jahres 1991“ wähle ich:

1. _____ 5 Punkte
2. _____ 3 Punkte
3. _____ 1 Punkt

Zur „Bahnengolferin des Jahres 1991“ wähle ich:

1. _____ 5 Punkte
2. _____ 3 Punkte
3. _____ 1 Punkt

Anmerkungen zur Wahl (Eintragung freiwillig, hat nichts mit der Verlosung zu tun):

Falls ich gewinne hätte ich gerne:

Jahresabo des „Bahnengolfer“ Das große Bahnengolfbuch von M. Kaiser

Einfach Coupon ausschneiden oder fotokopieren und bis zum **24.03.1992** an die folgende Adresse schicken:

Redaktion „Bahnengolfer“

Britta Heinrichs · Friedrich-Ebert-Straße 8 · W-2000 Hamburg 61

Gewählt werden kann jeder Spieler/ jede Spielerin des DBV. Orientiert Euch bitte nicht nur an Titeln oder Ranglistenplätzen, sondern berücksichtigt auch die sportliche Haltung, Fairneß usw., damit wirklich die herausragenden Persönlichkeiten gewählt werden. Vor allem aber, sorgt bitte mit einer entsprechenden Beteiligung dafür, daß die gewählten Spieler /in sich auch zu Recht „Bahnengolfer/Bahnengolferin des Jahres“ nennen können.

Als kleiner Anreiz werden unter allen Einsendern wahlweise je ein Jahresabo des „Bahnengolfers“ oder „Das große Bahnengolfbuch von M. Kaiser“ verlost (10 x).

Anmerkungen zur Wahl sind freiwillig und haben nichts mit der Verlosung zu tun.

Liechtenstein

Liechtensteiner Minigolf-Sport-Verband
Der LMSV hat anlässlich seiner ordentlichen Delegiertenversammlung vom 09. Juli 1991 die neuen Statuten gehemigt und seither Sitz in Vaduz.

Ich ersuche Sie deshalb höflich, unsere **neue Adresse** zu notieren:

Liechtensteiner Minigolf-Sport-Verband
Postfach 472 · FL-9490 Vaduz

Der Vorstand des LMSV setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Präsident:

Lic. iur. Martin Ospelt
Unterfeld 796 B · 9495 Triesen

Vize-Präsident:

Josef Ming
In der Specki 28 · 9494 Schaan

Kassierer:

Peter Baumgartner
Landstraße 31 · 9494 Schaan

Technische Kommission:

Ulrich Trautner
Landstraße 28 · 9494 Schaan

Anton Real

Am Schrägen Weg 17 · 9490 Vaduz

Bitte wollen Sie sämtliche Korrespondenz nun an unsere oben genannte Postfach-Adresse senden!

Martin Ospelt

Fun Sports

FREIZEITANLAGEN UND ZUBEHÖRTEILE GMBH

DR. GERHARD ZIMMERMANN

ALS BERATER ENGAGIERT!
ER GIBT IHNEN GERNNE KOMPETENTE AUSKUNFT IN ALLEN FRAGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM BAU VON BAHNENGOLFANLAGEN, DER ERBATZTEIL- UND ZUBEHÖRBEREICHUNG, DER ERKRAFTSTEIFERUNG FÜR ANLAGENBETREIBER, UND ... UND ... UND ...

WIR HABEN FÜR SIE DEN EHEMALIGEN ERFOLGSTRAINER DER DEUTSCHEN NATIONALMANNSCHAFT UND JETZIGEN CHEFTRAINER DER MANNSCHAFTSMITGLIEDER AUS DER SCHWEIZ

FALLS IHRE PLANUNG KOPF STEHT UND SIE NICHT MEHR WEITER WISSEN
.....

Anschrlft: Dr. Gerhard Zimmermann,
Panzerleite 49, D-W 8600 Bamberg,
Tel: 0951/52705 Fax: 0951/52711
oder: FUN-SPORTS, Birkentalstr. 11c,
D-W 8707 Veitshöchheim, Tel: 0931/960069

DBV-Aktuell

a.o. Hauptausschuß-Sitzung des DBV am 18.01.1992 in Mainz

Das Präsidium des DBV hatte beschlossen, eine außerordentliche Sitzung des DBV-Hauptausschusses einzuberufen. So trafen das DBV-Präsidium, 10 Vorsitzende/Präsidenten der Mitglieder (LV) und der Senioren-Sportwart am 18.01.1992 in Mainz zu dieser Sitzung zusammen.

Grund der Versammlung war die Personalsituation im DBV, primär die ungeklärte Nachfolge der Präsidentschaft nach dem Rückzug des designierten Präsidentschaftskandidaten Dominikus Eisele.

Nach der Begrüßung und Abwicklung der Regularien durch den DBV-Präsidenten, Heinz-Horst Meyer (Hamburg), gibt dieser unter dem einzig vorgesehenen Tagesordnungspunkt „Beratung über Personal- und Nachfolgefragen“ zunächst die Begründung für die außerordentliche Einberufung des Hauptausschusses durch das Präsidium:

„1. Ich erinnere daran, daß ich für die jetzige Wahlperiode aus beruflichen Gründen von vornherein nur unter der Maßnahme zur Verfügung gestanden habe, da mit Dominikus Eisele ein Nachfolger bereit war, das Präsidentenamt und die Leitung der DBV-Geschäftsstelle bereits im Laufe des Kalenderjahres 1991 sukzessive zu übernehmen.

2. Maßgabe war ebenfalls, daß mit Beginn des Kalenderjahres 1992 sämtliche Arbeiten der DBV-Geschäftsstelle unter Leitung von D. Eisele abgewickelt werden. Hierauf hatte sich das Präsidium auf seiner Sitzung im Mai verständigt.

3. Mit dem plötzlichen Rückzug D. Eisele's ist ein Problem entstanden, das bei der ohnehin herrschenden Personalknappheit im DBV – und auch in seinen Landesverbänden – nur sehr schwierig zu lösen sein wird.

4. Hinzu kommt, daß auch die Schatzmeisterin, Doris KERGER, zwischenzeitlich definitiv erklärt hat, daß sie für eine Neuwahl in 1993 nicht wieder zur Verfügung stehen wird.

5. Aktuell kommt erschwerend hinzu, daß in der gestrigen Präsidiumssitzung der Vizepräsident-Spitzenpost, Michael Balzer, sein Rücktrittsschreiben vom 16.01.1992 vortragen und übergeben hat. Ich verlese das Rücktrittsschreiben.

6. Ich habe bereits in meinem Schreiben vom 07.08.1991 ausführlich auf die durch Eisele's Rückzug entstandene Personalsituation hingewiesen.

7. Die Reaktion der Mitglieder (LV) auf dieses Schreiben war, gelinde ausgedrückt, äußerst dürrig. Obwohl die Ernsthaftigkeit der entstandenen Situation deutlich aus meinem Schreiben hervorging, sahen es lediglich zwei Landesverbände telefonisch und ein Landesverband schriftlich als erforderlich an, die auf den DBV zukommende Problematik mit mir zu erörtern bzw. sich hierzu zu äußern.

8. Über diesen, zuletzt genannten Punkt, liebe Sportfreunde, bin ich mehr als enttäuscht. Ich hätte mir schon ein größeres Echo erhofft, auch wenn ich keineswegs verkenne und mir bekannt ist, daß auch unsere Mitglieder aufgrund eigener Personalprobleme nicht ohne weiteres ad hoc einen neuen Präsidenten „aus dem Hut zaubern“ können.

9. Es gibt aber noch mehr bemerkenswerte Positionen, die zu meiner Enttäuschung beitragen:

a) Unser größter Landesverband, der NBV, hat zwar schriftlich zu der im DBV entstandenen Situation Stellung bezogen, das Schreiben ist Ihnen



DBV-Präsident H.-H. Meyer (Archivfoto)

bekannt. Aber es wurde vom NBV nicht nur darauf hingewiesen, wieviele DBV-Mitarbeiter bereits aus den Reihen des NBV kommen und es wurden auch keinerlei Lösungsvorschläge unterbreitet, sondern der NBV hält es bei dieser Situation nicht einmal für nötig, auf der heutigen Sitzung präsent zu sein und das Personalproblem mit dem Präsidium und Ihnen, den Mitgliedern, zu erörtern. Gestatten Sie mir zu der Personalaufstellung des NBV noch eine persönliche Anmerkung, ganz wertfrei, was die genannten Positionen betrifft. Die Wertung überlasse ich Ihnen:

Die DBV-Schatzmeisterin, der Vizepräsident-Breitensport, der Presse- und der Lehrreferent sind keinesfalls auf Initiative, Anwerbung oder Fürsprache des NBV zu einer Übernahme der von ihnen ausgefüllten Ämter bereits gewesen, sondern haben diese, mehr oder weniger, mir persönlich zum Gefallen oder aus eigenem Antrieb übernommen ...

BALLNEUHEITEN

Sie brauchen Top-Neuheiten auf dem schnellsten Weg?

Mitglieder im Ballneuheiten-Versand haben ihr Material als Erstes!
Ich versende nur an Spieler - sofort nach Erscheinen (Erstserie).

Aber versprechen kann das jeder - lassen Sie es mich beweisen.

Informieren kostet nichts!

Schreiben Sie, oder rufen Sie an:



Ballneuheiten-Service

Gaußstraße 21

8070 Ingoistadt

Tel. 0841/480565

b) Als dem DBV-Präsidium auf seiner Sitzung im November 1991 von mir mein persönliches Zeitproblem mit der entstandenen Situation ausführlich dargestellt wurde, fühlte sich außer der Schatzmeisterin, die selbst mit erheblichen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat, nicht ein Kollege aus dem Präsidium aufgefordert, vielleicht einmal persönliche Hilfe anzubieten. Möglicherweise liegt dieses aber auch, an der wieder einmal zu diskutierenden (!) Situation, daß jedes einzelne Präsidiumsmitglied einfach aufgrund der Erwartungshaltung zeitlich selbst überfordert ist und gar keine Zeit zur Hilfe eines Kollegen mehr abzweigen kann. Für diese Version spricht auch, daß einige Arbeiten einfach nicht vorangebracht werden (Handbuch!) oder mehr als schleppend bearbeitet werden.

c) Möglicherweise habe ich selber Schuld, da ich mich zuletzt nicht mehr so einsetzen und kümmern konnte, wie es ansonsten meine Art war, aber die nachstehenden Vorgänge/Anträge haben mich zusätzlich zu der Überzeugung gebracht, daß der DBV nicht mehr „mein“ Verband sein „will“:

ca) Eingabe des SHBSV wg. zentraler Tagung 1992 (verbunden mit der seit langem bekannten Jubiläumsfeier) in München,

cb) Antrag des NBV vom 07.12.91 auf generelle Zulassung des sogenannten „Ballsaughebers“ für alle Kategorien,

cc) Antrag des BRP vom 19.12.91 wg. künftiger Einbeziehung der sogenannten Ersatzspieler in die Mannschaftswertung. In diesem Zusammenhang ist natürlich auch die Situation mit „5er-Mannschaften“ im BBS anzuführen.

10. Dies alles sind Punkte, liebe Sportfreunde, die mich an meinem Verstand und an dem, was in den letzten Jahren, u.a. auch von mir, im und mit dem DBV an Arbeit geleistet wurde, zweifeln lassen.

Es kann doch wirklich und wahrhaftig nicht wahr sein, daß mit den genannten Punkten immer wieder an Grundfesten, durch kurzsichtige und in keinem Fall zu vertretende, ja unüberlegte, Änderungsvorschläge, gerüttelt wird. Ich bin nicht länger bereit, dieses Art und Weise unwidersprochen und tatenlos, um des „lieben“ Friedens Willen, hinzunehmen!

11. Ich verweise nochmals deutlich auf mein Schreiben vom 07.08.1991, in dem ich nicht nur die Situation dargestellt habe, sondern auch auf die Zukunft eingegangen bin:

„Spätestens auf der ordentlichen HA-Sitzung im März 1992 sollte aus Reihen der LV ein Nachfolger zur Verfügung stehen, der die Amtsgeschäfte nach und nach, spätestens aber ab 01.07.1992, übernehmen kann.“

Da sich aber bis heute Niemand hierfür abzeichnet, was ich, ehrlich gesagt, so erwartet habe, ist die Begründung für diese heutige a.o. HA-Sitzung

mehr als gegeben. Denn: Hätten das Präsidium oder ich Ihnen die beschriebene Situation erst auf der März-Tagung erneut vorgetragen, so wäre zumindest zu befürchten gewesen, daß keine personelle Alternative bereitstehen würde. Mit der Sitzung heute ergibt sich aber nochmals eine weitere Frist von zwei Monaten, das entstandene Personalproblem vielleicht doch noch befriedigend zu lösen.

Liebe Sportfreunde, Sie können mir glauben, daß es wirklich Ernst ist! Ich habe meine Schularbeiten mit der Zusendung meines Schreibens vom 07.08.1991 gemacht! Wenn dann Ihre Resonanz so dürftig ist, müssen Sie sich bitte nicht wundern, wenn die beschriebene „außergewöhnliche Situation“ auch „außergewöhnliche Maßnahmen“ nach sich zieht. Ich erkläre Ihnen gegenüber nun nochmals und zum letzten Mal: Wenn auf der ordentlichen HA-Sitzung im März d.J. kein adäquater Nachfolger für mich bereitsteht, werde ich, noch auf dieser Sitzung, mein Amt sofort niederlegen. Ich bedauere, Ihnen dies nochmals so deutlich sagen zu müssen und auch, weil ich in den vielen Jahren mit verschiedensten Tätigkeiten im DBV sehr viel Freude daran gehabt habe, den DBV mitzugestalten und aufzubauen. Diese Zeit möchte ich, auch im Nachhinein betrachtet, nicht missen. Aber haben Sie bitte auch das nötige Verständnis für meine persönliche Situation: Wenn ich die notwendige Zeit für eine nach meinem eigenen Anspruchsdenken zu leistende Arbeit einfach nicht mehr habe, dann tue ich auch dem DBV und seinen Mitgliedern keinen Gefallen, an dem Amt festzuhalten. Ich erinnere aber auch daran, daß ich für die Einarbeitung eines Nachfolgers unter der Voraussetzung bis zum Ablauf der Wahlperiode zur Verfügung stehen werde, wenn, ja wenn denn bis spätestens zur HA-Sitzung im März d.J. dieser Nachfolger benannt wird. Im Interesse des Fortbestehens unseres Verbandes und einer kontinuierlichen Amtsübergabe ist es daher unabdingbar, daß Sie jetzt bitte meine Nachfolge diskutieren und hierbei zu einem befriedigenden Ergebnis kommen.“

PRO GOLF GERMANY informiert:

Wir sind der Ausrüster des europäischen Bahngolfesports. Die Spieler aller europäischen Bahngolfnationen schätzen unser zuverlässiges Service sowie unsere qualifizierte Beratung. Wir führen in unserem Programm Bahngolfbälle fast aller Hersteller sowie Schläger, Ballkoffer, Balltaschen und sonstiges Zubehör. Außerdem rüsten wir Bahngolfanlagen sachgemäß aus.

Fordern Sie unverbindlich unsere Kataloge und Preislisten an:

PRO GOLF - W. Maier
Fallgrabenstr. 13, D-8233 Anger 2

In der anschließenden Diskussion ergeben sich folgende Vorschläge, die nunmehr – nach weiterer Beratung in den LV und auf der turnusmäßigen Sitzung des Hauptausschusses im März 1992 – gegebenenfalls zur Beschlußfassung kommen werden:

- Personelle Alternativen für die vakanten Präsidiumsposten, Präsident, Vizepräsident-Spitzensport und Schatzmeister, können zur Zeit nicht bekannt werden.
- Um die Verwaltungsarbeit der Geschäftsstelle unabhängiger von der Person des jeweiligen Funktionsträgers (insbesondere Präsidenten) abwickeln zu können, wird angedacht, die Geschäftsstelle künftig mit einer Vollzeitkraft, alternativ mit zwei Halbtagskräften auszustatten.
- Die Geschäftsstelle soll aus den vorerwähnten Gründen nicht mehr notwendigerweise am Wohnort des (künftigen) Präsidenten eingerichtet werden.
- Es wird vielmehr angestrebt, die Geschäftsstelle in angemieteten Räumen in Orten einzurichten, wo die Miete noch erschwinglich ist.
- Aus den genannten Gründen soll die jetzige Situation analysiert und ein Konzept zur Ist- und Soll-Struktur der Verwaltungsarbeiten erstellt werden, das dem Hauptausschuß im März als Entscheidungsgrundlage dienen soll.
- Den Versammlungsteilnehmern ist in den Diskussionen deutlich geworden, daß bei einer Änderung der Strukturen Beitragserhöhungen notwendig werden, die andererseits von einigen Funktionsträgern für unrealisierbar bzw. unrealistisch eingeschätzt wurden.
- Eine Umfrage unter den anwesenden Landesverbänden ergab das Ergebnis, daß alle Anwesenden Beitragserhöhungen von z.B. DM 2,- pro Jahr und Mitglied zustimmen würden, wenn gewährleistet ist, daß das zu erstellende Konzept die Notwendigkeit belegen wird und ausschließlich eine Zweckgebundenheit für die Geschäftsstellenarbeiten gewährleistet sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Meyer für die aufschlußreichen Diskussionsbeiträge und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, daß diese zu einer Problemlösung beitragen mögen. Er bittet um Suche nach personellen Alternativen sowohl für das Amt des Präsidenten als auch für die künftige Besetzung, gleich welcher Art, der DBV-Geschäftsstelle. Die Landesverbände sagen dies zu.

Unter dem einstimmig eingefügten Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ werden sodann noch folgende Vorgänge behandelt:

1. HIRSCHMANN gibt Einzelheiten zu der gemeinsamen Jubiläumsfeier des DBV und BBV am 13.03.1992 in München bekannt: Beginn: 19.00 Uhr, Einlaß ab 18.00 Uhr im Haus des Sports des LSB Bayern, die Einladungen sind versandt. Sodann gibt MEYER den Kreis der vom DBV eingeladenen Ehrengäste und die vom Präsidium beschlossenen Kostenübernahmen bekannt. Weiter führt er aus, daß die zentralen DBV-Tagungen vom Präsidium wie folgt festgelegt sind:
14.03.1992, 09.00 – 13.00 DBV-Präsidium und Sportwarte-Vollversammlung;
14.03.1992, ab 15.00 Uhr bis, erforderlichenfalls Sonntagsvormittag, DBV-Hauptausschußsitzung 1992.
2. MEYER gibt bekannt, daß das Präsidium plant, auf der diesjährigen Hauptausschuß-Sitzung die SF D. EISELE (wg. besonderer Verdienste) sowie H. LISTANDER, K. SCHLAPP

und J. STURM (wg. besonderer sportlicher Erfolge) mit der DBV-Verdienstmedaille auszuzeichnen.

3. Die einzige Bewerbung eines LV um die Ausrichtung einer internationalen Meisterschaften ist vom HBSV für die SEM oder JEM 1994 eingegangen. MEYER erläutert, daß eine JEM nicht so kurzfristig wieder in der Bundesrepublik möglich ist, insofern käme nur eine SEM in Frage. Die Entscheidung über eine entsprechende Bewerbung des DBV beim IBGV wird bis zur März-Sitzung vertagt, um einen möglichen neuen Präsidenten nicht vor vollendete Tatsachen, mit denen er möglicherweise nicht einverstanden ist, zu stellen.

4. QUITSCH erinnert zum wiederholten Male an die regelmäßige Übersendung von Ergebnislisten der Senioren-Kategorie an ihn. Bisher erhält er lediglich die Ergebnislisten aus Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Auch die Kenntlichmachung von Angehörigen der Senioren-Kategorien in Mannschaftspunktspiel-Ergebnislisten ist für ihn nicht immer deutlich genug erkennbar. Er bittet um bessere Mitarbeit, um seinen Aufgaben gerecht werden zu können.

5. Eine Anfrage SNAGA's zum Stand des DBV-Handbuches wird von Adam dahingehend beantwortet, daß das Handbuch nunmehr Ende Februar fertig sein wird und Anfang März d.J. zum Versand kommen kann.

Heinz-Horst Meyer

Danish Open 1992 vom 13. - 15. März in Odense

Bahnengolfturnier für allen Bahnengolfspieler.
Das größte Turnier in Dänemark – Hallenturnier.

Preisgelder: Dkr. 20.000	Startgeld:	
Kategorien:	Elite	Dkr. 100,-
Elite, Herren, Damen, Senioren, Seniorinnen,	Jugend	Dkr. 40,-
Jugend männlich und weiblich,	Übrige	Dkr. 70,-
gemischte Vierer-Vereinsmannschaften	Mannschaften	Dkr. 60,-

Haben Sie keine Ausschreibung erhalten, bitte wenden Sie sich an den:
BgK Odense · Middelfartvej 125 · 1. sal · DK-5200 Odense V · ☎ 45-66-166893

Auslosung Zwischenrunde

(Überreg. Ebene Gruppen Nordu. Süd)

Liebe Sportfreunde,
in der Zeit vom 14. März bis 14. Juni 1992 sollen die Begegnungen der Zwischenrunde ausgetragen werden. Es ist daher an der Zeit, daß die Begegnungen ausgelost werden. Gemäß 11.1 der Ausschreibung gebe ich bekannt, daß die Auslosung für den 3. März 1992, 19.30 Uhr, im Rahmen eines Doppelkopf-Turniers des Hamburger Bahngolf Verbandes in Hamburg-Lokstedt, Lokstedter Steindamm 77 (ETV-Tennis- und Hockey-Heim) angesetzt wird.

Leider liegen mir immer noch nicht alle Meldungen über die für die 1. überregionale Runde qualifizierten Vereine vor, obwohl ich die betreffenden Landesverbände bereits am 28. Oktober 1991 schriftlich daran erinnert habe. Über den aktuellen Stand der Dinge möchte ich nachfolgend informieren:

Gruppe Nord:

LV Berlin (1 Teilnehmer):
MGC Heiligensee (Abt. 2)
- Der BBGV ist der einzige (!) Landesverband, der ordnungsgemäß pünktlich laut Ausschreibung gemeldet hat.

LV Hamburg (2 Teilnehmer):
SV Lurup (Abt. 2)
1. MSC HH-Neu Wulmstorf (Abt. 1)

LV Niedersachsen (2 Teilnehmer):
- bislang keine Meldung und keine Antwort auf mein Schreiben vom 28. Oktober 1991

LV Nordrhein-Westfalen (8 Teiln.):
MSC Herscheid (Abt. 1)

CGC Grün-Gold Bad Hamm (Abt. 3)
MGC Brechten (Abt. 2)
1. **MGC Gelsenkirchen** (Abt. 1)
BGSV Herdecke (Abt. 2)
MGC Rot-Weiß Wanne-Eickel (Abt. 1)
MGC Essen-Hügel (Abt. 1)
MGC Sennestadt (Abt. 1)

LV Schleswig-Holstein (3 Teiln.):
- nach mir vorliegenden inoffiziellen Meldungen haben sich qualifiziert:
BGC Alster (Abt. 2)
BGV Kieler Förde (Abt. 2)
MGC Bad Oldesloe (Abt. 2)
Die erbetene offizielle Meldung bitte ich nachzureichen.

Gruppe Süd:

LV Baden (3 Teilnehmer):
- bislang keine Meldung und keine Antwort auf mein Schreiben vom 28. Oktober 1991.

LV Bayern (3 Teilnehmer):
MSK Olching (Abt. 1)
Sieger aus **MGC Bayreuth** (Abt. 1) -
1. **BGC Garmisch-Partenk.** (Abt. 2)
Sieger aus **TG Höchberg** (Abt. 2) -
1. **FMGC Lichtenfels** (Abt. 1)
Aufgrund der vom BBV beschriebenen Verzögerungen bewillige ich eine

MINIGOLF-BAU BERNAU

Spezialisten für Minigolf-Bahnen in Massivbauweise stehen hinter diesem Namen. Zahlreiche Anlagen für Auftraggeber aus dem Kommunalbereich, der Fremdenverkehrs- und Privatwirtschaft, sowie Vereinen und Verbänden im In- und Ausland geben Zeugnis über exakte und dauerhafte Ausführung.

Minigolf-Bau Bernau, Kraimoes 12, 8214 Bernau

DIAMANTSCHLIFF

heißt die Zauberformel. Dieses von uns erprobte Schleifverfahren läßt alte Bahnen wieder in neuem Glanz erscheinen. Farbschichten, Spachtelungen, Beläge schleifen wir problemlos.

Besitzer von alten, rauhen und unebenen Bahnen können aufatmen.

Rufen Sie uns einfach an, Telefon

Christian Kaufmann 0 80 51/77 77

Fristverlängerung der beiden ausstehenden Begegnungen **bis zum 22. März 1992.**

LV Sachsen (1 Teilnehmer):
- bislang keine Meldung und keine Antwort auf mein Schreiben vom 28. Oktober 1991

LV Hessen (2 Teilnehmer):
MGC Bad Homburg (Abt. 1)
MGC Wetzlar (Abt. 2)

LV Rheinland-Pfalz (5 Teilnehmer):
BGC Rodalben (Abt. 2)
MGC Bad Bodendorf (Abt. 2)
MSV Pistenteufel Mainz (Abt. 1)
1. **MGC Mainz** (Abt. 1)
Sieger aus **MGC Trab.-Trarb.** (Abt. 1) -
MC Neuwied (Abt. 2)

Die noch ausstehende Partie soll am 30. November 1991 ausgetragen worden sein. Mir fehlt jedoch noch die Ergebnismeldung.

LV Saarland (1 Teilnehmer):
FZC Bliesen (Abt. 1)

LV Württemberg (1 Teilnehmer):
- bislang keine Meldung und keine Antwort auf mein Schreiben vom 28. Oktober 1991.

Es ist mir völlig unverständlich, daß es einige Landesverbände offenbar nicht nötig haben, auf mein Schreiben zu antworten. Nach fast 3 Monaten gebietet es wenigstens die Höflichkeit, einen Zwischenbescheid zu geben. Sollten die betreffenden Landesverbände die Meldungen nicht rechtzeitig zur Auslosung bei mir einreichen, bin ich gezwungen, eine entsprechende Anzahl von Freilos für die dann fehlenden Vereine in die Auslosung einzubringen.

Mit sportlichem Gruß
Jörg Behrens
(Stand: 20. Januar 1992)

PRO GOLF GERMANY informiert:

mg-Neuheiten 1992:

mg EM 92 GRENCHEN
mg 30 & mg 30 roh
mg PRO GOLF 92

mg Maier MAGNUM 3 (2. Auflage ab 30. März)
mg Maier PACMAN 3 (Neuaufgabe)

Fordern Sie unverbindlich unsere Kataloge und Preislisten an:
PRO GOLF - W. Maler, Fallgrabenstr. 13, D-8233 Anger 2

IBGV-TERMINPLAN 1992

Alle Angaben ohne Gewähr

Datum	System	Veranstaltung/Ort	Land
FEBRUAR			
22.	2	Sayers Team Golf Bürglen	CH
22. + 23.	2	Hallenturnier Garsten / PSV	A
28. - 01.	2	15. Göttinger Hallenmeisterschaften	D
MÄRZ			
06. - 08.	2	LK / CH - A, Olten	CH
07. + 08.	1	Thun (in Heim) Frühlingsturnier	CH
08. + 09.	2	9. Celler Hallenturnier	D
13. - 15.	2	Danish Open BgKO / Hallenturnier	DK
13. - 15.	2	2. IMT, 4. Düsseldorfer Turnier	D
15.	1	Wallisellen / Cupturnier	CH
15.	2	Studen	CH
15.	1	Spreitenbach / 6 Runden Turnier	CH
APRIL			
04. + 05.	1	Basel / Baseler Meisterschaft	CH
16. - 19.	2	7. Osterturnier / BGC Witten-Heven	D
18. + 19.	2	1. Grenz-Cup / BGSV Harrislee-Wassersleben	D
18. + 19.	1	Berlin Open	D
18. + 19.	1	10. Int. Ostermarathon / MGC Bad Homburg	D
19. + 20.	2	MGC 't Wolfsven / Mierlo	NL
19. + 20.	1	Krügerlturnier / BGC Landshut	D
19. + 20.	2	Sachsenwaldturnier / VfL Lohbrügge	D
19. + 20.	2	27. Osterturnier / MC Weinheim	D
20.	2	City West / Osterturnier	CH
26.	2	Alpen Adria Turnier	A
26.	1	Preis der Stadt Linz	A
26.	1	Neuendorf / Weiherturnier	CH
26.	1	Heimberg / Chacheli Turnier	CH
MAI			
09. + 10.	1	Studen / Coupe Florida	CH
09. + 10.	1	Münchener Kindturnier / BSV München	D
09. + 10.	1	Blütenmarathon MGC Bensheim-Auerbach HBSV	D
15. + 16.	1	Frankenlandturnier / 1. MGC Bayreuth	D
16. + 17.	2	Großer Preis von Koblenz	D
24.	1	Kaiserpokal / Söll	A
24.	1	Wohlen / Rübliandturnier	CH
24.	2	Bern Enge / Klubturnier	CH
27.	1	Zurzach / Auffahrtsturnier	CH
27.	2	Wetzikon / Sie-und-Er-Turnier	CH
31.	1	Int. Bodenseepokal / Hard	A
JUNI			
05. - 07.	2	Int. Turnier des Kölner MC	D
05. - 08.	2	28. Celler Pfingstturnier	D
06. - 08.	2	Nationencup Jugend / Olmütz	CS
06. - 08.	1 + 2	Nationencup Allgem. Klasse / Grenchen	CH
06. + 07.	2	Jubiläumsturnier 20 Jahre MGC Oberkochen	D
06. + 07.	2	19. Kurt-Wange-Ged.-Pokal / BBGV	D
06. + 07.	1 + 2	3. Waldbühnenturnier / TV Truppenkamp	D
07.	2	St. Gallen / Sangallerbär Team Golf	CH
07. + 08.	1	23. Int. Schwabencup / SC Stuttgart	D
08.	1	Preis der Stadt Innsbruck	A
13. + 14.	2	25 Jahre MGC Besigheim	D

IBGV-TERMINPLAN 1992

Alle Angaben ohne Gewähr

Datum	System	Veranstaltung/Ort	Land
JUNI			
13. + 14.	2	2. Einladungsturnier / BGC Bonn	D
14.	1	Rheintalpokal / Dornbirn	A
14.	2	Schloßbergpokal / Graz	A
14.	1	Stubai Gletscherpokal	A
14.	1	Gerlafingen / Eichholzturnier	CH
14.	A + 2	Frankfurter Mixed '92 / KGC Waldstadion	D
18. - 21.	2	4. Rheinparkturnier / 1. BGC Wesseling	D
19. - 21.	2	21. Elbe-Weser-Turnier / MC Cuxhaven	D
19. - 21.	1 + 2	Darmstadt-Wappenturnier / SG Arheilgen	D
20. + 21.	2	Nord-Als Banegolf Club	DK
20. + 21.	2	M.G.C. Bonneweg	L
20. + 21.	2	11. Wiesentalmeist. / BSV Steinen	D
20. + 21.	2	OSLO OPEN	N
21.	2	Voralpenwanderpokal / Sierning	A
24. - 26.	2	Odense Minigolf Club	DK
26. - 28.	2	Kieler-Wettspiele '92 / MGC Olympia Kiel	D
27. + 28.	1	LA CHAUX D F / Marathon	CH
27.	2	Grenchen / Coupe Horlogere Eternit	CH
27. + 28.	2	2-Bahnen-Turnier / Westhofen und Lüdenscheid	D
27. + 28.	2	Städtevergleich Heilbronn	D
27. + 28.	2	4. Turnier BGC Merchweiler	D
28.	1	Salzburger Stier / Salzburg Lieferung	A
28.	1	Grenchen / Coupe Horlogere Beton	CH
JULI			
04. + 05.	2	Montfortpokal / Klaus	A
04. + 05.	2	Großer Preis von Pernitz	A
04. + 05.	1	Zuchwil / Nachtmarchon	CH
04. + 05.	1	23. Saarlandturnier / Saar St. Ingbert	D
04. + 05.	1	Staffelsee-Pokal / MGC Murnau	D
05	2	Mitropacup / WATRU / Wien	A
10. - 12.	2	11. IMT '92 / BGS Hardenberg-Pötter	D
10. - 12.	2	7. Intern. Hamb. Miniaturgolfmeisterschaften in Niendorf u. Lurup (HBV)	D
11. + 12.	2	10. Rhein-Ahr-Turnier / Bad Bodendorf	D
11. + 12.	2	24. Großer Preis von Wetzlar	D
12	1	Wallerseepokal / Neumarkt	A
12.	3	Preis von Tirol / Lanser See	A
12.	1	3. Stiftland-Turnier / Mitterteich Gbb.	D
15. - 17.	F	Schwedisch OPEN / Meisterschaften	S
17. - 19.	2	Eupen / IMT	B
17. - 19.	2	Höhensyburg-Cup / MGC Dortmund-Syburg	D
18. + 19.	2	Nordcup '92 / BGC Schleswig	D
19.	2	7. Mariazeller Stadtpokal	A
19.	1	Festungspreis / Kufstein	A
25. + 26.	2	Rheindeltapokal / Höchst	A
25. + 26.	2	Pokalturnier / Kerpen	D
25. + 26.	2	7. Schauenburgturnier / Oberkirch	D
25. + 26.	1	14. Marathonturnier / MGSC Wernau	D
26.	1	Preis von Pongowe / Bischhofshofen	A
AUGUST			
01. + 02.	2	Gladsaxe Minigolf Club	DK
01. + 02.	2	6. IMT des MGC Troisdorf	D
02.	1	Preis der Stadt Steyr / PSV	A

BUNDESTERMINPLAN 1992

Alle Angaben ohne Gewähr

Zeichenerklärung:

I = International N = National/Überregional o = offen
 E = Einladungsturnier Q = Qualifikation erforderlich A = Allg. Bahnengolf-Anlagen

Offen ausgeschriebene Turniere sind für alle spielberechtigten DBV-Angehörige auch ohne gesonderte Einladung zugelassen. Einladungen bzw. Ausschreibungen können bei den Veranstaltern angefordert werden.

MÄRZ

28. - 01.	I o	15. Göttinger Hallenmeisterschaften des MGC Göttingen	NBGV	2
08. / 09.	N o	9. Celler Hallenturnier des 1. BGC Celle	NBGV	2
13. - 15.	I o	2. IMT, 4. Düsseldorfturnier des 1. CMC Düsseldorf	NBV	2
15.	N E	22. Frühjahrsturnier des 1. MGC Köln	NBV	1
15.	N o	Pokalturnier des MGC Badenweiler	BBS	1
20. - 22.	N o	„Preis der Stadt Witten“ der SU Annen	NBV	2
21. / 22.	N o	3. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 1	alle	1
21. / 22.	N o	26. Rodgau-Pokal-Turnier des MGC Jügesheim	HBSV	2
28. / 29.	N o	2. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 2	alle	2

APRIL

04. / 05.	N Q	3. Punktspieltag Bundesligen/LV-MM	alle	
11. / 12.	N Q	4. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 1 und Bundesranglistenturnier Abt. 1	alle	1
11. / 12.	N o	3. Wilhelm-Busch-Turnier des BGC Dassel	NBGV	2
16. - 19.	I o	7. Internationales Osterturnier des BGC Witten-Heven	NBV	2
17. - 20.	I Q	Alpen-Cup 1992 (Ostern) altern. LK	alle	
18. / 19.	N Q	DBV-Pokal Endrunde in Bad Hamm	DBV/alle	3
18. / 19.	I o	1. Int. Grenz-Cup des BGSV Harrislee-Wassersleben	SHBSV	2
18. / 19.	I o	„Berlin Open“ des Berliner Bahnen-Golfsport-Verbandes	BBGV	1
18. / 19.	I E	10. Int. Oster-Marathon-Turnier des MGC Bad Homburg	HBSV	1
19. / 20.	I o	Int. Krügerl-Turnier des BGC Landshut	BBV	1
19. / 20.	I o	Sachsenwald-Pokal-Turnier 1992 des VfL Lohbrügge	HBV	2
19. / 20.	I o	27. Int. Osterturnier, 7. E.-Strauß Ged.-Turnier des MC Weinheim	BBS	2
25. / 26.	N Q	4. Punktspieltag Bundesligen/LV-MM	alle	

MAI

02. / 03.	N Q	5. Punktspieltag Bundesligen/LV-MM	alle	
09. / 10.	I o	Münchner-Kindl-Pokalturnier des BSV München	BBV	1
09. / 10.	N o	3. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 2	alle	2
09. / 10.	I o	Blüten-Marathon-Turnier des MSC Bensheim Auerbach	HBSV	1
15. / 16.	I o	Frankenland-Pokal-Turnier des 1. MGC Bayreuth	BBV	1
15. / 16.	N Q	Jugendländerpokal in Kamen-Kaiserau	DBV/alle	1+2
15. / 16.	N Q	Bundesländervergleichskampf in Hammer	DBV/alle	1+2
15. / 17.	N Q	Senioren-Cup 92 in Dortmund-Brechten	DBV/NBV	2
16. / 17.	I o	Großer Preis von Koblenz des MGC Koblenz	BRP	2
16. / 17.	N o	1. Hardter-Katzenmoos-Turnier der MPF Hardt	WBV	2
16. / 17.	N o	19. Marathon-Turnier des Hamburger MC	HBV	1
23. / 24.	N Q	4. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 2 und Bundesranglistenturnier Abt. 2	alle	2
23. / 24.	N o	Hirschgartenturnier des BSV Bad Homburg v.d.H.	HBSV	1
23. / 24.	N o	16. Volksparkturnier des MSV Mainz	BRP	1
30. / 31.	N Q	6. Punktspieltag Bundesligen/LV-MM	alle	

JUNI

05. - 07.	I o	Internationales Miniaturgolf Turnier des Kölner MC	NBV	2
05. - 07.	N o	28. Pfingstturnier des MC Schriesheim	BBS	2
05. - 08.	I o	28. Celler Pfingstturnier des 1. BGC Celle	NBGV	2
06. / 07.	I o	Jubiläumsturnier 20 Jahre MGC Oberkochen	WBV	2
06. / 07.	I o	19. Int. Kurt-Wange-Gedächtnispokal-Turnier des BBGV	BBGV	2

BUNDESTERMINPLAN 1992

Alle Angaben ohne Gewähr

06. / 07.	I o	3. Waldbühnen-Pokal-Turnier des TV Trappenkamp	SHBSV	1+2
06. - 08.	I Q	Länderkampf (Pfungsten) altern. Alpen-Cup	alle	
07. / 08.	I o	23. Internationaler Schwabencup des Stuttgarter SC	WBV	1
13. / 14.	I o	25 Jahre MGC Besigheim	WBV	2
13. / 14.	I E	2. Einladungsturnier des BGC Bonn	NBV	2
13. / 14.	N o	9. Rebland-Turnier des BSV Ohlsbach	BBS	2
13. / 14.	N Q	ggf. Nachholspiele	alle	
13. / 14.	N E	24. Marathonturnier des MGC Bad Salzuffen	NBV	1
14.	I o	Frankfurt Mixed '92 des KGC Waldstadion	HBSV	A+2
14.	N o	16. Ruhr-Möhne-Turnier des MSK Neheim-Hüsten	NBV	1
14.	N o	Pokalturnier des 1. MGC Lohmar	NBV	1
18. - 21.	I o	4. Rheinparkpokalturnier des 1. BGC Wesseling-Rheinpark	NBV	2
19. - 21.	I o	21. Elbe-Weser-Pokalturnier des MC „Möve“ Cuxhaven	NBGV	2
19. - 21.	I o	Turnier um das Wappen der Stadt Darmstadt der SG Arheilgen	HBSV	1+2
20. - 21.	I o	11. Wiesental-Meisterschaften des BSV Steinen	BBS	2
20. - 21.	N Q	Bundesliga-Aufstiegsspiele	alle	
20. / 21.	N o	5. Strombergturnier des MGC Bönningheim	WBV	2
26. - 28.	I o	„Int. Kieler Miniaturgolf-Wettspiele '92“ des MGC Olympia Kiel	SHBSV	2
27. / 28.	I o	Int. 2-Bahnen-Turnier des MGC Westhofen und des MC Lüdenscheid	NBV	2
27. / 28.	I o	Städtevergleich Heilbronn des BGC Heilbronn	WBV	2
27. / 28.	N o	26. Gemeinde-Pokal-Turnier des MC Ilvesheim	BBS	2
27. / 28.	N Q	Endrunden LV-RL/-Meisterschaften Abt. 1	alle	1
27. / 28.	I o	4. Wanderpokalturnier des BGC Merchweiler	SBaV	2

JULI

04. / 05.	N Q	Endrunden LV-RL/-Meisterschaften Abt. 2	alle	2
04. / 05.	I o	23. Internationales Saarlandturnier des 1. MGC Saar St. Ingbert	SBaV	1
04. / 05.	N o	14. Pokalturnier des MGC Nussloch	BBS	2
04. / 05.	I o	Staffelsee-Pokal und W.-Decker-Gedächtnisturnier des MGC Murnau	BBV	1
10. - 12.	I o	11. IMT 1992 des BGS Hardenberg-Pötter	NBV	2
10. - 12.	I o	7. Int. Hamburger Miniaturgolf-Meisterschaften	HBV	2
11. / 12.	I o	10. Rhein-Ahr Pokalturnier des MGC Bad Bodendorf	BRP	2
11. / 12.	I o	24. Großer Preis von Wetzlar des MGC Wetzlar	HBSV	2
11. / 12.	N o	2. Volker-Filsinger-Gedächtnisturnier des 1. MGC Ladenburg	BBS	2
12.	I o	3. Stiftland-Pokal-Turnier des 1. MGC Mitterteich-Großbüchlberg	BBV	1
16. - 18.	N Q	Deutsche Bahnengolfmeisterschaften 1992 Abt. 1 in Berlin	DBV/alle	1
17. - 19.	I o	Hohensyburg-Cup des MGC Dortmund-Syburg	NBV	2
17. - 19.	N o	19. Dreieich-Pokalturnier des SV Dreieichenhain	HBSV	2
18. / 19.	I o	„Nordcup '92“ des BGC Schleswig	SHBSV	2
18. / 19.	N o	1. Üsenberg-Pokal-Turnier des BGSC Freiburg	BBS	2
18. / 19.	N o	Malerdorfpokal des CGC Grötzingen	BBS	3
23. - 25.	N Q	Deutsche Bahnengolf-Jugendmeisterschaften 1992 in Hamburg	DBV/alle	1+2
24. - 26.	N o	Bremer-Schlüssel-Pokalturnier des BGC Bremen	NBGV	2
25. / 26.	I E	Pokalturnier des BGC International Kerpen	NBV	2
25. / 26.	I o	7. Int. Schauenburgpokalturnier des BGC Oberkirch	BBS	2
25. / 26.	I o	14. Int. Marathonturnier des MGSC Wernau	WBV	1
25. / 26.	N o	Libori-Marathon-Turnier des 1. MGC Paderborn	NBV	1
26.	N E	Einladungsturnier des MGC Wanne-Eickel	NBV	1
26.	N E	9. Bad Wörishofener Pokalturnier des MGC Jagdh. Bad Wörishofen	BBV	1

AUGUST

30. - 01.	N Q	Deutsche Bahnengolfmeisterschaften 1992 Abt. 2 in Hessen	DBV/alle	2
01. / 02.	I o	6. IMT des MGC Troisdorf	NBV	2
01. / 02.	N o	3. Offene Stadtmeisterschaft, 30 Jahre MGC Wiehl	NBV	1
01. / 02.	N E	18. Wohra-Pokal des CGC Rauschenberg	HBSV	3
02.	I o	7. Willy Arnold-Gedenk-Turnier der MGF Singen	BBS	1

BUNDESTERMINPLAN 1992

Alle Angaben ohne Gewähr

02.	N o	27. Rhein-Main-Turnier des 1. MGC Mainz	BRP	1
02.	I o	Zugspitz-Pokal '92 des 1. BGC Garmisch-Partenkirchen	BBV	2
06. - 08.	I Q	Jugend-Europameisterschaften 1992 in Olomouc	IBGV/CSFR	
07. - 09.	I o	Pokalturnier des HMC Neuss	NBV	2
08. / 09.	I o	24. Internationales Taunusturnier des MGC Bad Homburg	HBSV	1
08. / 09.	I o	18. Int. Eschachpokal-Turnier des MGC Niedereschach	BBS	2
08. / 09.	N o	Pokalturnier des MSC Herscheid	NBV	1
08. / 09.	N o	19. Ahse-Pokal-Turnier des CGC Bad Hamm	NBV	3
08. / 09.	N o	Rhein-Neckar-Pokalturnier des 1. MGC Mannheim	BRP	2
08. / 09.	N o	5. Rems-Neckar-Pokalturnier des MGC Remseck	WBV	2
08. / 09.	N o	Marathon-Turnier des 1. MSC Hamburg-Neu Wulmstorf	HBV	1
09.	N E	Gamser-Brummer-Pokal-Turnier des MSV Berliner Bär	BBGV	A
13. - 15.	N Q	Deutsche Bahnengolfmeisterschaften der Abt. 3 in Wörishofen	DBV/alle	3
14. - 16.	I o	8. IMT des BGSC „Gut Schlag“ Gladbeck	NBV	2
15. / 16.	I o	6. Münze Pokalturnier des BGC Diepholz	NBGV	2
15. / 16.	I o	Internationaler Karlsbad-Cup des MC Karlsbad	BBS	2
15. / 16.	N o	Turnier um den Waffenschmied von Solingen des MGC Solingen	NBV	1
15. / 16.	N o	8. Sieben-Keltern-Pokalturnier des 1. MGC Metzingen	WBV	2
15. / 16.	N o	Ebertpark Wanderpokal des 1. MGC Ludwigshafen	BRP	2
16.	I o	Domreiter-Pokal-Turnier des 1. MGC Bamberg	BBV	2
16.	I O	10. Int. Schloßpokalturnier des BGSV Inzlingen	BBS	2
16.	I o	14. Honberg-Pokalturnier des 1. MGC Tuttlingen-Möhringen	BBS	1
16.	I o	Maintal-Pokal-Turnier des 1. Fränkischen MGC Lichtenfels	BBV	1
16.	N o	Nahetal-Turnier des MSV Bad Kreuznach	BRP	1
20. - 22.	I Q	Europameisterschaften 1992 in Grenchen	IBGV/CH	
21. - 23.	I o	15. IMT der BGSV Kerpen	NBV	2
21. - 23.	I o	Int. Travepokal-Turnier des MGC Bad Oldesloe	SHBSV	2
22. / 23.	I o	30. Int. Miniaturgolfturnier des MCE Sindelfingen	WBV	2
22. / 23.	N E	12. Kölner Marathonturnier des 1. MGC Köln	NBV	1
22. / 23.	N o	8. Schwarzwaldpokal-Turnier des MGC Hardt	BBS	2
22. / 23.	N o	Ravensburg-Pokal-Turnier des MGC Sulzfeld	BBS	2
22. / 23.	N o	Gräfenstein-Wanderpokal-Turnier des 1. BGC Rodalben	BRP	2
22. / 23.	N o	Niedersachsen-Kombi '92 des 1. BGC Hannover	NBGV	1+2
22. / 23.	N o	Havel-Pokal 1992 des 1. MGC Spandau	BBGV	2
23.	N o	6. Leuktal-Pokalturnier der MGF Saarburg	BRP	1
27. - 30.	I Q	Senioren-Europameisterschaften 1992	IBGV/A	
28. - 30.	I o	25. Int. Niederrhein-Wanderpreis-Turnier des KGC Mönchengladbach	NBV	2
28. - 30.	I o	17. Göttinger Pokalturnier des MGC Göttingen	NBGV	2
29. / 30.	I o	27. Siebengebierspokalturnier des MSC Bad Godesberg	NBV	1
29. / 30.	I o	Marathonturnier des MGSC Hachenburg	BRP	1
29. / 30.	I o	Dr.-Castillo-Gedächtnis Wanderpokal des 2. MGC Worms	BRP	1
29. / 30.	I o	Allgäu-Cup des MGC Kempten	BBV	1
29. / 30.	N Q	DBV-Europa-Cup-Ausscheidung	alle	
29. / 30.	I o	18. Hochrheinpokalturnier der MGF Waldshut	BBS	1+2
29. / 30.	N o	11. Rheinau-Pokalturnier des BGC Rheinau-Freistett	BBS	2
29. / 30.	N o	Nationales Herbstturnier des MGSC Tegel	BBGV	2
29. / 30.	N o	6. Pfungstädter 18-Bahnen-Pokal-Turnier des TSV Pfungstadt	HBSV	2
29. / 30.	N o	„Schleusenpokal-Turnier“ des MGC Brunsbüttel	SHBSV	2
30.	I o	5. Illertalpokalturnier des BGC Illertissen	BBV	2
30.	I o	Mittelmosel-Turnier des MGC Traben-Trarbach	BRP	1
30.	N o	24. Marathon-Turnier des VfM Berlin	BBGV	1
 SEPTEMBER				
05. / 06.	N Q	1. Punktspieltag Bundesligen/LV-MM	alle	
06.	N o	Winzerfest-Turnier des MSC Bensheim Auerbach	HBSV	1
12. / 13.	N o	1. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 2	alle	2
19. / 20.	N Q	2. Punktspieltag Bundesligen/LV-MM	alle	

BUNDESTERMINPLAN 1992

Alle Angaben ohne Gewähr

26. / 27.	N o	1. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 1	alle	1
26. / 27.	N o	1. Uerdinger Classic's des BGC Uerdingen	NBV	1
OKTOBER				
01. - 03.	I Q	Europa-Cup 1992	IBGV	
03. / 04.	I o	12. Bliestalturnier des FC Bliessen	SBaV	1
03. / 04.	N o	14. Offizielles Groov-Turnier des 1. Porzer MGC	NBV	1
03. / 04.	N o	Berlin-Pokal '92 des Berliner Bahnen-Golfsport-Verbandes	BBGV	2
03. / 04.	N o	Erich-Schmitt-Gedächtnisturnier der SG Arheilgen und des HBSV	HBSV	1+2
04.	I o	Abschlußturnier des 1. NMC Kelheim	BBV	1
04.	N o	5. Kaiserpark-Pokal-Turnier des MGC Essen-Hügel	NBV	1
04.	N o	4. Bahngolfturnier d. Römischen Weinstraße des MGF Schweich	BRP	1
04.	N o	1. Sachsen-Turnier des 1. BGC Leipzig	BVS	2
10. / 11.	N o	2. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 2	alle	2
11.	N o	Pokalturnier des MGC Felderbachtal	NBV	1
17. / 18.	N o	2. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 1	alle	1
18.	N o	2. Herbstabschlußturnier des MC Schriesheim	BBS	2
23. - 25.	I o	Erftpokal des BGC Schloß Paffendorf	NBV	2
24. / 25.	N Q	ggf. Nachholspiele	alle	
25.	I o	13. Intern. Hohentwiel-Pokalturnier des 1. BGC Singen	BBS	1
31. / 01.	N E	Jahresabschlußturnier des BGC Herford	NBV	1

VORPLANUNG 1993

MÄRZ

20. / 21.	N Q	3. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 1	alle	1
27. / 28.	N Q	3. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 2	alle	2

APRIL

03. / 04.	N Q	3. Punktspieltag Bundesligen/LV-MM	alle	
09. - 12.	I Q	Alpen-Cup 1993 (Ostern) alternativ LK	IBGV/alle	
17. / 18.	N Q	4. Spieltag Bundesligen/LV-MM	alle	
24. / 25.	N Q	4. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 1 und Bundesranglistenturnier	alle	1

MAI

01. / 02.	N Q	5. Spieltag Bundesligen/LV-MM	alle	
08. / 09.	N o	4. Spieltag LV-Ranglisten Abt. 2 und Bundesranglistenturnier	alle	2
14. / 15.	N Q	Deutschlandpokal und Jugendländerpokal	alle	1+2
22. / 23.	N Q	6. Punktspieltag Bundesligen/LV-MM	alle	
29. - 31.	I Q	Länderkampf (Pfingsten) alternativ Alpen-Cup	IBGV/alle	

JUNI

12. / 13.	N Q	ggf. Nachholspiele	alle	
19. / 20.	N Q	Bundesliga-Aufstiegsspiele	alle	
26. / 27.	N Q	Endrunden LV-RL/-Meisterschaften Abt. 1	alle	1

JULI

03. / 04.	N Q	Endrunden LV-RL/-Meisterschaften Abt. 2	alle	2
15. - 17.	N Q	Deutsche Bahngolfmeisterschaften 1993 Abt. 1	alle	1
29. - 31.	N Q	Deutsche Bahngolf-Jugendmeisterschaften 1993	alle	

AUGUST

05. - 07.	N Q	Deutsche Bahngolfmeisterschaften 1993 Abt. 2	alle	2
18. - 20.	N Q	Deutsche Bahngolfmeisterschaften 1993 Abt. 3	alle	3
19. - 21.	N Q	Jugend-Europameisterschaften 1993	IBGV/alle	
26. - 29.	I Q	Europameisterschaften 1993	IBGV/alle	
26. - 29.	I Q	Internationale Seniorenmeisterschaften	IBGV/alle	
28. / 29.	N Q	DBV-Europa-Cup-Ausscheidung	alle	

IBGV-TERMINPLAN 1992

Alle Angaben ohne Gewähr

Datum	System	Veranstaltung/Ort	Land
AUGUST			
02.	1	7. W.-Arnold-Ged.-Turnier / MGF Singen	D
02.	2	Zugspitzpokal / Garmisch-Partenkirchen	D
06. - 08.	2	EM Jugend / Olmütz	CS
07. - 09.	2	Pokalturnier / HMC Neuss	D
08. + 09.	1	24 Stunden Marathonturnier / PSV	A
08. - 09.	2	M.G.C. Ro'de Le'w	L
08. + 09.	1	24. Taunusturnier / MGC Bad Homburg	D
08. + 09.	2	18. Eschachturnier / MGC Niedereschach	D
09.	1	Silvrettapokal / Gaschurn	A
09.	1	Dietikon / 10 Std. Teamgolf	CH
14. - 16.	2	8. IMT BGC Gladbeck	D
15. + 16.	2	Festspiel-Wanderpokal / Bregenz	A
15. + 16.	2	MGC De Pool, Maasbree	NL
15. + 16.		Chateaux d' Oex	CH
15. + 16.	1	Spreitenbach / Mondscheinturnier	CH
15. + 16.	2	6. Münteturnier / BGC Diepholz	D
15. + 16.	2	Karlsbadcup	D
16.	1	Altheim	A
16.	2	Domreiterpokal / 1. MGC Bamberg	D
16.	2	10. Schloßpokal / BGSV Inzlingen	D
16.	1	14. Hombergpokal / Tuttlingen-Möhringen	D
16.	1	Maintalpokal / 1. MGC Lichtenfels	D
20. - 22.	1 + 2	EM Algem. Klasse / Grenchen	D
21. - 23.	2	15. IMT / BGSV Kerpen	D
21. - 23.	2	Travepokal / MGC Bad Oldesloe	D
22. + 23.	2	30. Int. MAG-Turnier / MCE Sindelfingen	D
23.	1	Preis der Kurstadt Baden	A
23.	3	Thierseepokal	A
27. - 29.	2	EM Senioren / Hörbranz	A
28. - 30.	2	25. Niederrheinturnier / Mönchengladbach	D
28. - 30.	2	17. Göttinger Turnier	D
29. + 30.	2	Int. Mundeschäferpokalturnier / Telfs	A
29. + 30.	1	27. Siebengebirgspokal / Bad Godesberg	D
29. + 30.	1	Marathonturnier / MGSC Hachenburg	D
29. + 30.	1	Dr.-Castillo-Ged.-Turnier / Worms	D
29. + 30.	1	Allgäucup / MGC Kempten	D
29. + 30.	1 + 2	18. Hochrheinpokal / MGF Waldshut	D
30. + 31.	F	Hollabrunn	A
30.	1	Amriswil / Schwimmbadcup	CH
30.	2	Buchs / Karl-Trautner-Gedenktturnier	CH
30.	1	Bützberg / Cup Tell	CH
30.	2	5. Illertalpokal / BGC Illertissen	D
30.	1	Mittelmoseltturnier / Traben-Trarbach	D
SEPTEMBER			
06.	2	Burgpokal / Hohenwerfen	A
06.	3	Nordkettenpokalturnier	A
06.	1	Winzerfest-Turnier MGC Bensheim-Auerbach HBSV	D
12. + 13.	2	Pfänderpokal / Hörbranz	A
13.	1	Olympiapreis / Fulpmes	A
20.	2	City West / Team Golf	CH
26. + 27.	1	Tenero / Internationaler Marathon	CH
27.	1	Donaupokal / Marco Polo / Wien	A
27.	1	Int. Hochjochpokal / Schruns	A

IBGV-TERMINPLAN 1992

Alle Angaben ohne Gewähr

Datum	System	Veranstaltung/Ort	Land
OKTOBER			
01. - 03.	2	Europacup	DK
03. + 04.	1	12. Bliestalturnier / FZC Bliesen	D
04.	1	Ascona / Challenge	CH
04.	1	Neuhausen / Rheinfaltturnier	CH
04.	1	Abschlußturnier / 1. NMC Kelheim	D
10. + 11.	1	Int. Vienna-Team-Tourn. / Alt Erlaa	A
10. + 11.	2	MALTA „Miniature Golf Tournament“	M
10. + 11.	KO	Basel / Baseler Marathon	CH
11.	2	Florida-Masters	CH
18.		Oldie Turnier	CH
23. - 25.	2	Erftpokal / Schloß Paffendorf	D
25.	1	13. Int. Hohenwiel-Turnier / Singen	D
NOVEMBER			
02.	2	Bürglen / SUN-Turnier	CH
14. + 15.	1	Kloten / 30 Runden Marathon	CH
29.	2	Bürglen / Honda Turnier	CH
DEZEMBER			
05. + 06.	2	Bachgraben / Basler Hallenmeisterschaften	CH
12. + 13.	1	Kloten / IHM.	CH
29. + 30.	2	Bürglen / SUN-Marathon	CH

MINIATUR *Golf*®

Seit über 35 Jahren fertigen und liefern wir in bewährter Qualität
„Original Miniatur-Golf-Turniersportanlagen“

Typ: „EUROPABAHN“

Seit 1985 auch mit Hindernissen und Bahnenplatten aus
ETERNIT – asbestfrei !

Umfangreiches Angebot in Spielzubehör

„FREIZEIT 2000“ – Das große Programm –

- Mobile Spieltechnik ● Freiluftspiele ● Spielplatzgeräte ●

Miniatur-Golf-Anlagen können Sie auch leasen!



Deutsche Miniatur *Golf* Betriebsgesellschaft
Langenhorner Chaussee 428 · Postfach 62 01 45
W-2000 HAMBURG 62 · GERMANY
Tel. 0 40/5 31 20 66 · Fax: 0 40/5 31 12 28 · Tx.: 9 92 341 dmg d

Deutsche Bahnengolf-Jugend

- Die Deutsche Bahnengolf-Jugend begab sich aufs Eis
- Ein Erlebnisbericht von der Mitarbeiterschulung 1991 der DBJ

Nikolaus 1991 – Anreise zur Sportschule Wedau in Duisburg.

15 Schulungsteilnehmer aus ganz Deutschland, von Bremen bis nach Lörrach, von Düsseldorf bis Leipzig, trafen sich zu einem erlebnisreichen Wochenende um an der Mitarbeiterschulung der Deutschen Bahnengolf-Jugend teilzunehmen.

Neben dem Kursleiter, dem 2. Vorsitzenden der DBJ, Jürgen Schäfer, waren noch der DBV-Pressereferent, Christian Schneider und der DBV-Lehrreferent, Klaus Kerger, als Referenten anwesend.

Gestartet wurde mit einem Referat über Vereinsaufbau und -strukturen. Nach Abschluß einer Diskussionsrunde ging es dann am späten Abend zum gemütlichen Teil über. Hier nutzten alle Teilnehmer die Möglichkeit sich gegenseitig kennenzulernen und über die Arbeit in ihren Vereinen zu sprechen.

Samstag vormittag standen die Themen „Aufbau der DBJ und des DBV“, „Rechtsfragen im Umgang mit Jugendlichen“ sowie Gruppenarbeit, die sich mit der Problematik Breitensport im Verein befaßten, auf dem Lehrgangsprogramm.

Nach dem Mittagessen hieß es „Learning by doing.“ Eine Diskussion zur Thematik „Was machen wir mit unserer Jugend im Winter“ ergab, daß viele Jugendliche sehr gerne Schlittschuhlaufen gehen. Doch was tun, wenn der Jugendwart noch nie auf den Kufen stand. So entschloß sich die gesamte Gruppe zu dem Grundkurs „Schlittschuhlaufen in zwei Stunden.“ Pirouetten, einfache Axel mit harten Landungen und ähnlich lustigen Figuren waren das Resultat. Doch nach einer Stunde, konnten alle mehr oder weniger sicher ihre Runden auf dem Oval drehen.

Den Abschluß des Lehrgangs bildete ein Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit.“

Sonntag mittag hieß es dann für alle Teilnehmer Abschied nehmen – ein erlebnisreiches Wochenende ging zu Ende, doch die Freude auf ein Wiedersehen beim nächsten Lehrgang im Dezember 1992 machte den Abschied leichter.

Wer gerne dazukommen möchte, nähere Informationen erteilt der 2. Vorsitzende der DBJ, Jürgen Schäfer.

Jürgen Schäfer

Bahnengolfbälle-Buch

Lohnt eine Neuauflage des Bahnengolfbällebuches? ...

oder ... das Kreuz der Autoren. Das Telefon klingelt: „Hier ..., kennst Du den Ball XY? Kannst Du mir 10 Stück beschaffen? Nein? Dann wenigstens einen!“

„Ich werde sehen, was ich tun kann.“ Ein Telefongespräch, das sich so oder ähnlich mehrmals pro Woche wiederholt. Natürlich bin ich einerseits froh darüber, denn so kommen wenigstens Informationen herein, andererseits bin ich traurig, daß ich oft nur auf diesem Wege Informationen über neue Bälle erhalte. Aber mit einem solchen Telefongespräch ist noch lange kein Eintrag in das Manuskript der 3. Auflage des Bahnengolfbällebuches gerechtfertigt oder überhaupt möglich. Statt dessen beginnt die Jagd nach (zuverlässigen) Daten und natürlich auch nach einem Belegexemplar. Stories über die Erlebnisse bei solchen Jagden würden die Seitenzahl der zweiten Auflage um einiges übertreffen. Lustige, erfolgreiche, erfolglose und ... leider auch enttäuschende und beschämende Erlebnisse.

Da kann es einem schon passieren, daß man 400 km fährt, um Neues vom Ballmarkt zu erfahren, daß man (mal wieder) von einem guten Ball mit einem noch besseren Lack mit einer (angeblich) noch kleineren Auflage hört und ihn kaufen (nicht geschenkt haben) will, damit das „Standardwerk für alle Bahnengolfer und Sammler der kleinen, bunten Minigolfbälle“ (so ein Kritiker) auch wirklich ein Standardwerk und wenigstens bei den Neuheiten vollständig bleibt. Am Ziel, in der Halle, bekommt man den Ball auch zunächst von einem Angestellten ausgehändigt, aber dann wird er zurückgefordert mit der Begründung, daß er nur für Teilnehmer am Turnier mit einer bestimmten Qualifikation ausgegeben werde. Auf die Vorhaltung, daß ich den Ball ja weniger zum Spielen, sondern als Grundlage für das Bahnengolfbällebuch haben möchte und daß ich ja sonst

Wenn jemand auf dem Treppchen steht,
hat das sehr oft etwas mit unserer
Meisterschaft zu tun.

Wir sind Meister aller Disziplinen. Siege kann man nicht bestellen, aber alles, was dazu gehört: Fahnen - Flaggen - Wimpel - Masten - Medaillen - Spannbänder - Abzeichen - Anstecknadeln - Stoffembleme - Sticker - Pokale - Urkunden.

DOMMER
Stuttgarter Fahnenfabrik

Rotebühlplatz 31, D-7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11/61 06 06, Fax 07 11/62 81 30

keine Daten aufnehmen könnte, gab es eine klassische Antwort: „Schreiben Sie, der Ball ist rund, oben grün und unten rot.“ Solche kompetente Aussage wird dann wohl in der 3. Auflage ihren Eingang finden müssen, mangels anderer Angaben.

Wie enttäuscht ich nach solchen Erlebnissen bin? Nun, auf der Heimfahrt habe ich fast nur darüber nachgedacht, Möglichkeiten hin- und herwogen, aber ein Ausweg wollte mir nicht einfallen. Und vor lauter Nachdenken wurde ich müde und fuhr eine Raststätte an, um mich zu erfrischen und bei einem starken Kaffee auf andere Gedanken zu kommen. Ja, und da muß ich wohl eingeschlafen sein, ehe ich überhaupt aus dem Auto gestiegen war, denn ich hatte einen Traum:

Es war kurz nach dem Erscheinen der 2. Auflage. Die Ballhersteller, die zwar einige Skepsis, aber doch letztlich mit Anzeigen und wichtigen Informationen zum guten Gelingen des Buch beigetragen hatten, hatten alle ein Buch als Belegexemplar erhalten, und sie fühlten sich alle gut behandelt, denn ihr Produktionsprogramm war korrekt und vollständig dargestellt.

Und ich träumte weiter, daß, obwohl sie teils verfeindet waren oder zumindest bis aufs Messer miteinander konkurrierten, einer die Initiative ergriff und seine Kollegen – Konkurrenten anrief und ein Meeting arrangierte, hauptthema Bällebuch. Tatsächlich kamen alle Eingeladenen, sogar mit ihren Generalvertretern.

Das Thema Bällebuch überbrückte viele Gräben, und so war derjenige, der die Initiative ergriffen hatte, besonders stolz. Alle Teilnehmer am Meeting waren sich einig, daß das Buch eine ganz wertvolle Unterstützung für Ihre Bemühungen um den Markt und um neue Anhänger für den Sport sei.

Und ich träumte weiter, daß die Versammlung eine einstimmigen Beschluß faßte, die Autoren bei ihrem löblichen Bemühen in jeder Hinsicht zu unterstützen und ihnen von jedem Ball, von jedem Sonderball und auch

von jeder neuen Serie eines Balles zwei Exemplare als Grundlage für das Buch zur Verfügung zu stellen.

Und ich träumte weiter, daß die Versammlung noch einen weiteren Beschluß faßte (der mich besonders erfreute), in Zukunft nicht mehr einer des anderen Trittbrettfahrer bei erfolgreichen Bällen zu sein, die Bälle mit dauerhafter Kennzeichnung zu versehen, sich über die Bezeichnungen abzustimmen, damit gleiche Namen grundsätzlich vermieden werden, und vor allem ausreichend große Stückzahlen aufzulegen, damit auch die Sammler zu ihrem Recht kommen und nicht eines Tages mit ihrem Material den Markt überschwemmen, wenn sie des vergeblichen Bemühens um Vollständigkeit überdrüssig sind.

Und ich träumte weiter, daß noch ein Vorschlag zur Beschlußfassung vorgelegt werden sollte: Preise für die Bälle werden um 30% gesenkt.

Dieser Vorschlag muß wohl von einigen Teilnehmern des Meeting mißverstanden worden sein, denn es gab Tumulte und unbeschreiblichen Krach. Davon muß ich wohl aufgewacht sein.

Das Genick steif, die Beine eingeschlafen und durchgefroren, und ein Dröhnen in den Ohren ..., aber das war ein Hubschrauber, der über den Platz donnerte.

Ja, und dann wurde mir klar, daß alles leider, leider nur ein Traum war, die Sorge, die Informationen und Belegstücke lückenlos zu bekommen, lag mir plötzlich wieder wie ein Stein im Magen.

Fitness ist...



SPORT-MILY
© DSB/58 1985

... Sauerstoff tanken
für das Leben
zu zweit

Leben mit Sport!
im Verein am schönsten.

Aber vielleicht verstehen die Leser dieser kleinen Glosse schon, daß die Autoren manchmal Bauchschmerzen bekommen, wenn sie solche Erlebnisse haben, wie eingangs beschrieben.

Denn wenn es weiterhin solche Hindernisse gibt, Bälle zu bekommen, könnte der Fall eintreten, daß die Autoren passen und die Arbeit an der 3. Ausgabe einstellen. Wenn aber Unterstützung in der Form kommt, daß die Hersteller von jedem Ball (vor allem von Sonderserien) lückenlos zwei Exemplare (gegen Bezahlung) liefern und auch von den Vereinen die Sonderbälle haben, Informationen geliefert werden, ist das Buch gerettet.

Adalbert Rüsing



2. Ausgabe mit stark erweitertem Text und 42 Abbildungen lieferbar direkt oder über die Inserenten:

- Deutsche Miniaturgolf Betriebsges., Hamburg
 - Detlev Kiesow, Lübeck
 - Fritz Lange, Mönchengladbach
 - Stefan Reisinger, Lappersdorf
 - Harry Rothe, Herford
 - Norbert Ruff, Ravensburg
 - Florida Ballversand, Studen/Schweiz
 - Hans Gamma, Amriswil/Schweiz
 - Pro Golf Austria, Salzburg/Österreich,
- oder über Ihren Fachhändler.

DM 39,50
zzgl. Porto

Adalbert Rüsing
Coutandinstraße 37 · 6082 Mörfelden-Walldorf 2
☎ 06105/6665 oder 06103/88294 · Fax: 06103/88343

Wahl der Aktivensprecher

Die Wahl der Aktivensprecher brachte folgendes Ergebnis:

Herren:

Reinhard Neitzke (10 Stimmen)

Grüner Weg 16 · W-5750 Menden 1 · Telefon 0 23 73/6 01 61

Bernd Szablikowski (7 Stimmen)

Elsa-Brandström-Weg 55 · W-6500 Mainz · Telefon 0 61 31/62 56 28

Damen:

Karin Schlapp (10 Stimmen)

Wiener Straße 8a · W-6000 Frankfurt 70 · Telefon 0 69/65 22 96

Heike Listander (3 Stimmen)

Nordufer 19 I · W-1000 Berlin 65 · Telefon 0 30/4 53 82 17

Damit sind **Reinhard Neitzke** und **Karin Schlapp** zu Aktivensprechern und **Bernd Szablikowski** und **Heike Listander** zu deren Stellvertretern gewählt worden.

Im Rahmen ihrer Bindegliedfunktion zwischen Aktiven und Trainer-/Funktionärsstab stehen die gewählten Sprecher jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.



Karin Schlapp
Aktivensprecherin Damen



Heike Listander
Stellvertretende Aktivensprecherin Damen

Hallenturnier

Winterzeit – tote Zeit?

Bahnengolf, ein ausgesprochener Schönwettersport?

Beides kann man heute kaum noch behaupten, und deshalb ist Basel eine Reise wert. Überhaupt, die Schweiz! Da können wir vom DBV uns einiges anschauen – nicht nur, weil die Schweizer drei WM-Titel weggeschnappt haben. Da gibt es keine tote Zeit, wie für viele Spieler in der Bundesrepublik. Bei 1600 Aktiven im Schweizer Verband stehen 5 Hallenanlagen zur Verfügung. In der BRD, bei ca. 13.000 Aktiven, ganze 2, in Göttingen und Celle. Nicht nur vom Zahlenverhältnis her, auch von der Ausstattung sind die deutsche Hallen nüchtern und dürftig. Das soll bei leibe kein Vorwurf gegen die Betreiber (sprich die dort aktiven Vereine) sein; im Gegenteil, seien wir froh, daß wenigstens diese Möglichkeiten bestehen. Ist die Schweizer Anlage in Bürglen vielleicht bei einem stark besuchten Turnier sehr eng, weil die Spieler/innen, die gerade nicht in einer Runde sind, sich wegen der zu knapp bemessenen Aufenthaltsmöglichkeit zum Teil zwischen den Bahnen der Vor- und Rückrunde auf ein paar Stühlen und Tischen Sitzmöglichkeiten erobern müssen (und Koffer und Schläger brauchen ja auch ihren Platz), so ist da der HMC Bachgraben in Basel viel besser dran. Auf nicht weniger als 1800 m² steht eine Anlage, die Schule machen sollte. Es ist völlig einleuchtend, daß ein selbstständiger Verein eine solche Anlage finanziell gar nicht halten kann. Und Sponsoren zu finden, die das Ganze finanzieren, wäre vielleicht beim Fußball, aber nie beim Bahnengolf möglich. Wie also ist diese tolle Sache zustande gekommen? Im Co-op-Center ist praktisch ein ganzes Stockwerk eingerichtet, in dem sich auch die Minigolf-Bahnen befinden, gleichzeitig aber auch eine Cafeteria, reichlich Sitzgelegenheit, Billardtische, Spielautomaten, Tischtennisplatten (in einem etwas abgetrennten Raum) und Kinderspielzeug. Und das alles in einer gut und gekonnt gestal-

PRO GOLF GERMANY informiert:

Für sorgfältige Lagerung und schonenden Transport von bis zu 160 Bahnengolfbällen empfehlen wir:

Original Pro Golf BALL CONTAINER

Jeder Ball wird einzeln in Schaumstoff gelagert, Probleme mit aggressiv reagierenden Ballacken können somit nicht auftreten. Der Ball Container ist 'federleicht', - er bringt nur 1300 g auf die Waage. Erhältlich in den Farben: dunkelblau, schwarz, signalgrün, rot.

Wir wissen, wie der Hase läuft, denn:

Wir sind Profis im Golfsport

Nur im qualifizierten Fachhandel oder direkt bei:

PRO GOLF - W. Maier, Fallgrabenstr. 13, D-8233 Anger 2

teten Landschaft mit vielen echten Gewächsen und geschickt dazwischen verteilten, künstlichen Bäumchen und Sträuchern, belebt durch Aras, Kakadus ...

Eingestreut dazwischen ein paar kleine Teiche mit Goldfischen und Schildkröten und hervorragend gepflegtem, sehr sauberem Wasser und Unterwasserbeleuchtung. Da ist die Brücke wirklich eine Brücke, mit einem extra Fußgängerüberweg (damit man zum Einlochen an den Endkreis gelangen kann). Und man hat den Eindruck, daß das Ganze vom Publikum sehr gut angenommen worden ist, wenn man von dem Zuspruch rückschließen darf, der trotz des zweitägigen Turniers zu verzeichnen war. 1500 bis 2000 Besucher gibt es normal an den Wochenenden nach Aussage des Verantwortlichen, der auch trotz Trubel nie die Ruhe verliert und an den Turniertagen schon vor dem Beginn, um 6.00 Uhr früh, heiß begehrten Kaffee servierte.

Bei den Anlagen selbst erkennt man, daß zur Geschäftstüchtigkeit eine gute Portion Cleverness kommt. Die Abt.-2-Bahnen haben keine Eternit- oder eternitfreien Platten, sondern sind aus Beton mit Rohrbanden, und da kann man ruhig schon einmal drauftreten. Eternit hätte bei einer solch starken Belastung durch den Publikumsverkehr keine besonders



Gemütliche Atmosphäre in der Halle

mg

**Bahnengolf
Turnier-Bälle
Turnier-Bälle
Turnier-Bälle**

AUSTRIA

Für alle Fälle - mg-Bälle

lange Lebensdauer. Im übrigen ist alles bestens ausgeleuchtet, blendfrei, störungsfrei von anderen Bahnen.

Das Turnier selbst? Die Sportkameran des HMC Bachgraben, mit 30 aktiven und ca. 100 passiven Mitgliedern, haben sich da wirklich einen Blumenstrauß verdient. Alles war tip-top organisiert, erstklassiger Zeitplan, der genau eingehalten wurde, auch wenn sich mal eine Schildkröte auf dem Endkreis der Brücke häuslich niederlassen wollte.

Teilnehmer aus sieben Ländern gaben sich die Ehre. Gute Leistungen auf dieser sehr anspruchsvollen Bahn waren ebenfalls zu verzeichnen. Im Laufe des Turniers wurde der Bahnenrekord von 21 auf 20 verbessert. Der Sieger bei den Herren spielte einen Schnitt von 23,50. Vorzüglich auch der „Bunte-Abend“ am ersten Turniertag und die Siegerehrung am nächsten Abend. Der „Bunte-Abend“ wurde durch Alpenbläser eröffnet, anschließend kündigten sich zwei Gruppen aus der Baseler Fasnacht schon recht lautkräftig während des Einmarsches an. Sie produzierten eine Show, die sich sehen lassen konnte und wurden erst nach mehreren Zugaben mit riesigem Applaus verabschiedet. Bei der Siegerehrung bekam jeder Teilnehmer einen Erinnerungspreis.

Bei der Siegerehrung wurde den Veranstalter durch einen absolut exzentrischen Ball, der auf der Schräge der Doppelwelle einfach liegenblieb, restlos die Show gestohlen, und sicherlich nicht nur deshalb wird dieses Turnier den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.

Adalbert Rüsing

DM 1992 – Abt. 2

Informationen über die DM

Der Organisationsausschuß der Deutschen Meisterschaft (Abteilung 2) in Hessen (Damen und Herren in Pfungstadt und Arheilgen, Seniorinnen und Senioren in Walldorf und Dreieichenhain) hat den Landesverbänden eine Informationsmappe zugestellt, die Einzelheiten über die DM enthält. Neben einem Kartenausschnitt mit den eingezeichneten Anlagen sind die Ansprechpartner der Vereine enthalten, darüberhinaus werden ein umfangreiches Hotelverzeichnis sowie vier Bahnenbeschreibungen angeboten. Die Landesverbände haben für jeden der in Frage kommenden Vereine eine solche Mappe erhalten.

Erich Stör



Kontakte sind das halbe Leben.

Neue Kontakte zu Hersteller- und Dienstleistungsfirmen liefert Ihnen "Wer liefert was?", das auflagenstärkste Industrienachschlagewerk für Deutschland und Österreich.

Im Handumdrehen erhalten Sie alle wichtigen Informationen für Einkauf, Verkauf und Werbung. Bei über 200.000 Eintragungen - als **Buch**, auf **CD-Rom**, über **Btx** oder **Online** - wissen Sie immer, wer was liefert.

Wer liefert was?

AN AMERITECH COMPANY

"Wer liefert was?" GmbH
Bezugsquellennachweis
für den Einkauf
Normannenweg 18-20
W-2000 Hamburg 26
Telefon (040) 25 15 08-0
Telefax (040) 25 15 08-38
Telex 2 173 886
Btx *307 11 031#

"Wer liefert was?"
Bezugsquellennachweis
für den Einkauf Ges.m.b.H.
Dannebergplatz 16
A-1030 Wien
Telefon (0222) 712 10 74
Telefax (0222) 713 89 48

"Wer liefert was?"-
Verlags AG
Blegistrasse 15
CH-6340 Baar-Walterswil
Telefon (042) 32 34 38
Telefax (042) 32 34 30

NEU
Jetzt die gesamtdeutsche
und österreichische Ausgabe
auf einer CD



Betrifft: Öffentlichkeitsarbeit

Auch so kann jeder Verein ein bisschen für das Bahngolf-Image tun:

Zeigen Sie der Öffentlichkeit und den vielen Millionen Freizeitspielern, daß Bahngolf eben nicht nur ein Freizeitspiel ist, sondern auch ein anerkannter, ernstzunehmender Sport!

Dokumentieren Sie diese Tatsachen durch Anbringen des offiziellen DBV-Emblems auf Ihrem Heimplatz: (Siehe Abbildung).

Die Plakette ist grün mit weißer Schrift und hat eine Größe von 200 x 330 mm. Bezug direkt über die DBV-Geschäftsstelle · Gärtnerstr. 44 2083 Halstenbek.

Preis DM 100,- zzgl. MwSt. und Versandkosten.

Zu guter letzt ...

... möchte ich euch an dieser Stelle nochmals **dringend** bitten, über eine Nachfolge für das Amt des DBV-Präsidenten nachzudenken.

Nachdem ihr hoffentlich **alle** den Bericht des (Noch)-Präsidenten Heinz-Horst Meyer (Seite 5 - 7) gelesen habt, müßten spätestens jetzt alle wissen wie akut die Personalsituation im DBV zur Zeit ist. Und, bis zur Hauptausschuß-Sitzung dauert es nicht mehr lange ...

Es ist 5 vor 12 und der DBV muß auch um 5 nach 12 noch mit einem Präsidenten present sein!

Bis zur nächsten Ausgabe (Redaktionsschluß 24. 03. 1992) sage ich erst einmal Tschüß

Britta Heinrichs

Impressum

Bahnengolfer

Fachzeitschrift und offizielles Mitteilungsorgan des Deutschen Bahnengolf-Verbandes (DBV), Köln (ISSN 0178-2436) – Spitzenverband im DSB – und der Deutschen Bahnengolf-Jugend im DBV.

Herausgeber:

Deutscher Bahnengolf-Verband,
Postfach 12 13, 2000 Schenefeld

Redaktion und Layout:

Britta Heinrichs
Friedrich-Ebert-Straße 8
2000 Hamburg 61, Tel. 0 40 / 58 73 30

Anzeigenleiter und Abonnements:

Heinz-Horst Meyer,
Gärtnerstraße 44, 2083-Halstenbek

Satz:

Walter D. Köllner Fotosatz
Hinschenfelder Straße 12
2000 Hamburg 70

Druck:

KDS Graphische Betriebe
Trappentreustr. 1, 8000 München 2

Erscheinungsweise:

Sechsmal jährlich

Bezugspreis:

DM 20,33 jährlich incl. Porti und ges. Umsatzsteuer; jährlich im Voraus. Abonnementskündigungen nur mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres. Der Nachdruck aller Textbeiträge mit Quellenangabe – auch gekürzt – ist erwünscht. Zwei Belegexemplare erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildsendungen wird keine Gewähr übernommen. Zuschriften können ohne ausdrücklichen Vorbehalt im Wortlaut oder auszugsweise und gekürzt veröffentlicht werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des DBV oder der Redaktion aus.

Bankverbindungen:

Für Abonnements:
Postgiroamt Köln (BLZ 370 100 50)
Kto.-Nr. 297001-501

Für Anzeigen:

Stadtsparkasse Hameln
(BLZ 254 500 01) Kto.-Nr. 3008166
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Bahnengolfer (ISSN 0178-2436) is published six times a year. The subscription price for European foreigners is DM 23,- included porti for one year.

Bahnengolf-Turnierverwaltung

- für PC - Computer , menügesteuert, 150,00 DM -
- Einzel-/Mannschaftswertung und Druckerausgabe -

Erfolgreich eingesetzt wurde dieses Programm bei der Westdeutschen Meisterschaft 1991.

Demo - Diskette und Auskünfte über
MGC Bad Salzuflen

Telefon: 05221 25638 ab 18.00 Uhr



KOKO-bag-Koffer bieten die Lösung

z. B. Modell SU 306 für maximal 330 Bälle mit schonender Einzellagerung, sicher sortiert

und Modell SR 24, klein und handlich, temperaturgeschützt beim Turnier

insgesamt 8 Größen, jeweils in 9 verschiedenen Farben – auch kombiniert

Bestellungen und Lieferungen über

ADALBERT RÜSING

Coutandinstraße 37

6082 Mörfelden-Walldorf

Telefon 0 61 05/66 65 oder 0 61 03/8 82 94

Telefax 0 61 03/8 83 43



Golf-Versand

Golf-Versand Test-Neuheitenclub

Clubmitglieder erhalten jede Neuheit von uns günstig und portofrei.

nur bei uns
erhältlich

– bitte Unterlagen anfordern –

Golf-Versand Norbert Ruff
Bleicherstraße 18 · Postfach 2069
7980 Ravensburg · Tel. 0751/22919
Telefax-Nr. 0751/1 74 62
Turniergolf-Artikel
Freizeit-Anlagen
Minigolf-Pit-Pat
Trick-Pin



Hamburg fliegt mit Low-Budget-Tours

**Fernreisen
Campingflüge
Last-Minute**

0 40 / 5 27 02 77

**Dauerbandansage
0 40 / 5 27 91 44**